

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 7. Jänner 1958

Blatt 16

Infektionskrankheiten im November

=====

7. Jänner (RK) Das Gesundheitsamt der Stadt Wien weist in seinem Tätigkeitsbericht über die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten für den Monat November sieben Diphtheriefälle (Vormonat 6), 78 Scharlacherkrankungen (Vormonat 119), acht Typhusfälle (Vormonat 6) und drei Dysenterieerkrankungen (Vormonat 2) aus. Ferner wurden 79 Keuchhustenfälle (Vormonat 52) gemeldet. Von fünf im November an Kinderlähmung erkrankten Personen (Vormonat 21) sind drei gestorben. Je ein Todesfall ereignete sich bei den Typhuserkrankungen und bei den Keuchhustenfällen.

Bei einer Gesamtzahl von 9.453 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 2.073 (Vormonat 2.066). Davon wiesen 1.405 eine Tuberkulose auf (Vormonat 1.428). Im Berichtsmonat wurden in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 6.659 Röntgendurchleuchtungen und 328 Röntgenaufnahmen gemacht.

Die Parteienfrequenz in der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 2.849. Von 544 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 19, von 140 untersuchten Geheimprostituierten 23 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 160 Fälle frischer venerischer Erkrankungen gemeldet (Vormonat 197).

In den 53 städtischen Mutterberatungsstellen wurden 8.448 ärztliche Beratungen durchgeführt. In 631 Fällen wurde Vitamin D zur Rachitusvorbeugung verabreicht. Im Schulärztlichen Dienst wurden 17.543 Schüler untersucht, in den städtischen Kindergärten 1.182 Kinder. Im Rahmen der systematischen Schulzahlpflege der Schulzahnkliniken wurden 9.819 Kinder untersucht und 2.348 Kinder behandelt.

In den sechs Gesundenuntersuchungsstellen des Krebsreferates

./.

wurden 643 Personen, darunter 484 Frauen untersucht. Es wurden hiebei 28 karzinomverdächtige Befunde erhoben. 433 Personen wurden wegen anderweitiger Erkrankungen ihren behandelnden Ärzten zugewiesen, davon 54 Erkrankungen, die erfahrungsgemäß unbehandelt in ein Krebsleiden übergehen können.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden 157 Sportler untersucht.

- - -

Genügend Lagerraum für Schweineüberschuß

=====

7. Jänner (RK) Am Samstag haben einige Zeitungen im Zusammenhang mit einem Bericht über die größere Inlandaufbringung an Schweinen von einer Blockierung der Lagerhäuser gesprochen. Diese Mitteilung könnte den irrtümlichen Eindruck erwecken, daß für die Unterbringung des jetzigen Überschusses bis zum Sommer die notwendigen Lagerräume fehlen. Die Direktion der Wiener Lager- und Kühlhaus AG teilt dazu mit, daß in ihren beiden Kühllagerhäusern noch 40.000 bis 50.000 Stück geschlachtete Schweine übernommen, tiefgefroren und gelagert werden könnten, ohne den bestehenden normalen Kühlraumbedarf zu beeinträchtigen.

- - -

Raoul Auernheimer zum Gedenken

=====

7. Jänner (RK) Heute ist der 10. Todestag des Schriftstellers Raoul Auernheimer.

Am 15. April 1876 in Wien geboren, studierte er Jus und übte kurze Zeit den Richterberuf aus, wandte sich aber dann ganz seinen literarischen Neigungen zu und veröffentlichte zahlreiche Novellen, Romane, Theaterstücke und Essays. Ebenso fruchtbar war er als Journalist, Kultur- und Theaterkritiker der Neuen Freien Presse. 1938 wurde er in das KZ. Dachau gebracht, aus dem ihn seine Freunde befreien konnten. Er ging nach Amerika und starb, ohne seine Vaterstadt, an der er sehr hing, je wieder gesehen zu haben, in Kalifornien. In der Emigration entstanden seine Lebenserinnerungen "Das Wirtshaus zur verlorenen Zeit", eines seiner schönsten Bücher.

- - -

Personalnachricht
=====

7. Jänner (RK) Der Wiener Stadtsonat hat heute dem Technischen Oberamtsrat Ing. Josef Pospischil in die Dienstklasse VIII mit dem Titel Oberstadtbaurat ernannt.

- - -

Gemeinderat Swoboda legt Mandat zurück
=====

7. Jänner (RK) Der sozialistische Gemeinderat Johann Swoboda, dessen Gesundheitszustand seit einigen Jahren zu wünschen übrig läßt, hat Bürgermeister Jonas schriftlich mitgeteilt, daß er wegen seines andauernden schlechten Zustandes sein Mandat zurücklegt.

- - -

Richard Tauber zum Gedenken
=====

7. Jänner (RK) Am 8. Jänner sind es zehn Jahre, daß Kammer-
sänger Richard Tauber, einer der populärsten Gesangskünstler des
20. Jahrhunderts, in London gestorben ist.

Am 16. Mai 1891 in Linz geboren, bildete er mit großer Ausdauer seine Belcanto-Stimme aus und wurde an die Königliche Oper in Dresden verpflichtet, an der er sich ein umfangreiches Repertoire aneignete und mit gleicher Meisterschaft lyrische wie dramatische Tenorrollen interpretierte. Seine hohe Musikalität kam auch schwierigen Partien zeitgenössischer Opern zugute. Seine größte künstlerische Leistung schuf er als Gast der Salzburger Festspiele 1923 mit der unübertroffenen Gestaltung des Oktavio in Mozarts "Don Giovanni". Richard Tauber wirkte seit 1925 in Berlin und Wien, unternahm aber von diesen beiden Städten aus Tourneen in die ganze Welt und feierte überall Triumphe. Ebenso erfolgreich war er als Operetten- und Tonfilmstar. Zuletzt fand er in England eine neue Heimat, wo er sich auch als Dirigent und Komponist betätigte.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 7. Jänner
=====

7. Jänner (RK) Neuzufuhr Inland 4.838. Gesamtauftrieb dasselbe.
Verkauft alles.

Preise: Extremware 14 S, 1. Qualität 13.80 bis 14 S, 2, Quali-
tät 13.30 bis 13.80 S, 3. Qualität 12.70 bis 13.20 S, Altschneider
9.50 bis 11 S, Zuchten 11.50 bis 12.50 S. Der Durchschnitts-
preis für Inlandschweine erhöhte sich um 40 Groschen je Kilo-
gramm und beträgt 13.60 S.

- - -